



Ausschreibung zum  
**Posterwettbewerb**

Germanwatch e.V. ruft zu einem Posterwettbewerb auf und vergibt Preise für die originellsten, künstlerisch qualitativ hochwertigsten und aussagekräftigsten Poster zum Thema Klimaschutz.

Die derzeit klimapolitisch aktuellsten Themen sollen einem breiten Publikum der allgemeinen Öffentlichkeit mit Hilfe eines ansprechenden DIN A1 Plakats als Handlungsmöglichkeiten im Klimaschutz näher gebracht werden. Inhaltlich können eines oder mehrere folgender Themenfelder gewählt werden:

- Emissionshandel • Kohle-Moratorium • Erneuerbare-Energien-Gesetz
- internationaler Fonds für den Waldschutz • Toprunneransatz

(Hintergrundinfos hierzu siehe u.a.: [www.germanwatch.org/klima/poster08.htm](http://www.germanwatch.org/klima/poster08.htm))

Zur Teilnahme wird jeder künstlerisch Geübte und klimapolitisch Interessierte aufgerufen, wobei sich die Ausschreibung vornehmlich an Studierende und Berufseinsteiger aus dem künstlerisch darstellenden Bereich richtet. Vorschriften zur methodischen Umsetzung gibt es keine. Abgesehen von einem Slogan wird ein knapper Text auf Deutsch oder Englisch zur Erläuterung des Themas als Bestandteil des Posters empfohlen.

Ziel ist es, die drei prämierten Poster auf den UN-Klimaverhandlungen in Pozen Anfang Dezember 2008 zu präsentieren sowie sie für die Öffentlichkeitsarbeit von Germanwatch zu verwenden. Druck und Verteilung von je 500 Exemplaren sind geplant. Außerdem winkt für die drei besten Einsendungen ein Preisgeld von 1000€, 300€ und 200€. Die Jury bewertet Konzept, Gestaltung und Kreativität in der Themenumsetzung und Aussage.

Mit der Beteiligung am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer einverstanden, dass im Falle der Prämierung alle Rechte für die Nutzung des Motivs als Poster, einschließlich der Nutzung des Motivs zur Bewerbung der Poster im Internet, an Germanwatch gehen.

**Einsendeschluss:** 20. Oktober 2008

**Einsendung an:** Germanwatch e.V.  
Stichwort Posterwettbewerb  
Kaiserstraße 201  
53113 Bonn

- oder als PDF-Datei an [schwarz@germanwatch.org](mailto:schwarz@germanwatch.org)

Der Posterwettbewerb wird gefördert vom Gefördert vom Umweltbundesamt, vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit sowie vom Evangelischen Entwicklungsdienst (EED). Die Förderer übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit, die Genauigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie für die Beachtung privater Rechte Dritter. Die geäußerten Ansichten und Meinungen müssen nicht mit denen der Förderer übereinstimmen.